

PRESSEMITTEILUNG

Rundum informiert: Vortragsveranstaltung für Mitarbeitende zu Russlands Krieg gegen die Ukraine

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Am Mittwoch, den 10. April 2024, fand für die Mitarbeitenden der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG sowie der Würth IT GmbH ein Vortrag zum Thema „Russlands Krieg gegen die Ukraine nach mehr als zwei Jahren – Gründe und Perspektiven“ auf dem Firmengelände in Bad Mergentheim statt. Auch einzelne Personen des öffentlichen Lebens der Region, Vertreterinnen und Vertreter der Bundeswehr sowie Kunden und Lieferanten folgten der Einladung. Mit der internen Fortsetzung der Veranstaltungsreihe, angelehnt an die bereits zur Tradition gewordenen Ketterberg Dialoge, sowie 125 Teilnehmenden steht eines außer Frage: die Wichtigkeit geopolitischer Geschehnisse für die gesamte Welt und diese immer wieder tagesaktuell neu zu beleuchten.

Bereits seit einigen Jahren veranstaltet die Würth Industrie Service ganz im Sinne der Tradition der einstigen Panzerbrigade 36 am ehemaligen Bundeswehrstandort Bad Mergentheim die Veranstaltungsreihe Ketterberg Dialoge. Kommen hochkarätige Rednerinnen und Redner, namhafte Politikerinnen und Politiker, Personen des öffentlichen Lebens der Region, der Stadt Bad Mergentheim und den umliegenden Gemeinden sowie ranghohe Vertreterinnen und Vertreter der Bundeswehr üblicherweise im Ambiente des Reinhold Würth Hauses zusammen, so greift die Würth Industrie Service nun global relevante Themen auch für die eigenen Mitarbeitenden auf. Für den aktuellen Vortrag konnte Reiner Schwalb, Brigadegeneral a.D. | Dipl.-Ing. (univ.), als hochkarätiger Referent gewonnen werden. Der Impulsvortrag hatte Russlands Krieg gegen die Ukraine nach mehr als zwei Jahren sowie die zugrundeliegenden Ursachen und Perspektiven zum Thema. Wie hat sich die Situation in den letzten zwei Jahren entwickelt? Welche politischen Entwicklungen in Europa und der Welt beeinflussen diesen Konflikt? Gibt es eine Chance, diesen Krieg in absehbarer Zeit zu beenden? Durch seine Funktion als langjähriger Verteidigungsattaché in Russland überzeugte Brigadegeneral a.D. Schwalb durch seine ausgewiesene Expertise auf diesem Gebiet.

Im Anschluss an die etwa einstündige Vortragsveranstaltung gab es ausreichend Gelegenheit für Gespräche und Diskussionen.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

11.04.2024

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild: Vortragsveranstaltung.jpg

Bildunterschrift: Vortrag zum Thema „Russlands Krieg gegen die Ukraine nach mehr als zwei Jahren – Gründe und Perspektiven“ für die Mitarbeitenden der Würth Industrie Service. V.l.n.r.: Reiner Schwallb, Brigadegeneral a.D. | Dipl.-Ing. (univ.), Rainer Bürkert, Mitglied der Konzernführung der Würth-Gruppe
Bildquelle: Lea Bayer, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig. Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.